KANZLEI LORENZ&ARNDT
VERSICHERUNGS- UND RENTENBERATUNG

Datenschutzinformation für Mandanten

nach Art. 13 und 14 DSGVO · Stand: 24. November 2026

Mit dieser Information erfüllen wir unsere Pflichten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihres Mandats. Sie erhalten sie mit der Auftragsbestätigung; für den Besuch unserer Website, die Online-Terminbuchung und das Mandantenportal gelten zusätzlich die dort veröffentlichten Datenschutzerklärungen.

Wir behandeln Ihre Angaben vertraulich und verarbeiten sie ausschließlich nach den Vorgaben der DSGVO und des Sozialdatenschutzes.

1. Verantwortliche und Kontakt

Verantwortlich ist die Kanzlei Lorenz & Arndt GbR, Frankenstr. 152, 90461 Nürnberg, vertreten durch die Gesellschafter Rentenberater Steffen Arndt und Versicherungsberaterin Julia Lorenz.

Telefon 0911-4952 7950, Telefax 0911-4952 79501, E-Mail info@kanzleilorenzarndt.de. Für alle Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Nachricht an diese Kontaktdaten.

Ihr Ansprechpartner für den Datenschutz in der Kanzlei ist Rentenberater Steffen Arndt, erreichbar unter den vorstehenden Kontaktdaten. Einen Datenschutzbeauftragten haben wir nicht benannt, weil eine Pflicht dazu nach Art. 37 Abs. 1 DSGVO und § 38 Abs. 1 BDSG nicht besteht.

2. Welche Daten wir verarbeiten und woher sie stammen

Wir verarbeiten nur die Daten, die für Ihr Mandat erforderlich sind. Die meisten erhalten wir von Ihnen selbst; weitere fordern wir mit Ihrer Vollmacht bei Stellen an, die an Ihrer Angelegenheit beteiligt sind.

Datenart	Beispiele	Herkunft
Stammdaten	Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Familienstand	von Ihnen
Versicherungs- und Rentendaten	Versicherungsnummer, Versicherungsverlauf, Rentenauskünfte, Bescheide, Verträge, Versorgungszusagen	von Ihnen; Rentenversicherung, Kranken- und Unfallversicherung, Versicherer, Versorgungsträger, Arbeitgeber
Einkommens- und Vermögensdaten	Entgelt, Steuerbescheide, Sparverträge (etwa für die Ruhestandsplanung)	von Ihnen
Gesundheitsdaten	Befunde, ärztliche Gutachten, Entlassungs- und Reha-Berichte, Grad der Behinderung, Pflegegrad	von Ihnen; Ärzte und Kliniken nach Schweigepflichtentbindung; Rentenversicherung und andere Träger durch Akteneinsicht; Gerichte
Sozialdaten	Inhalt von Verwaltungsakten der Sozialleistungsträger	Leistungsträger durch Akteneinsicht oder Auskunft
Abrechnungsdaten	Rechnungen, Zahlungen, Bankverbindung	von Ihnen; Zahlungsdienstleister bei der Online-Buchung
Kommunikationsdaten	E-Mails, Briefe, Gesprächsnotizen, Nachrichten im Mandantenportal	von Ihnen und den Beteiligten

Ihre Unterlagen enthalten häufig auch Daten anderer Personen, etwa von Ehegatten, Kindern, Arbeitgebern oder behandelnden Ärzten. Diese verarbeiten wir nur, soweit es für Ihr Mandat erforderlich ist; für diese Personen gilt diese Information entsprechend.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihr Mandat zu bearbeiten, abzurechnen und unsere gesetzlichen Pflichten zu erfüllen.

Zweck	Rechtsgrundlage
Anbahnung, Bearbeitung und Abwicklung des Mandats: Beratung, Berechnungen, Schriftverkehr, Vertretung gegenüber Trägern, Versicherern und Gerichten	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO
Abrechnung und Durchsetzung unserer Vergütung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b und lit. f DSGVO
Aufbewahrung nach Steuer- und Handelsrecht	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 147 AO
Abwehr von Ansprüchen aus dem Mandat und Nachweis ordnungsgemäßer Beratung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO

Gesundheitsdaten und andere besondere Kategorien. Gesundheitsdaten dürfen nur ausnahmsweise verarbeitet werden (Art. 9 DSGVO). Wir stützen uns darauf,

- dass Sie ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO); dafür erhalten Sie eine gesonderte Einwilligungserklärung, die Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen können, und
- soweit wir Ansprüche für Sie geltend machen, etwa im Antrags-, Widerspruchs- oder Klageverfahren, zusätzlich darauf, dass die Verarbeitung dazu erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO).

Bei der Versicherungsberatung vor einem Vertragsabschluss, etwa für anonymisierte Voranfragen zur Berufsunfähigkeits- oder Krankenversicherung, verarbeiten wir Gesundheitsdaten ausschließlich mit Ihrer Einwilligung.

Widerrufen Sie Ihre Einwilligung, verarbeiten wir die Daten nicht mehr, soweit nicht eine andere Grundlage greift. Kann das Mandat ohne diese Daten nicht fortgeführt werden, teilen wir Ihnen das mit.

Sozialdaten. Daten, die uns ein Sozialleistungsträger übermittelt, etwa durch Akteneinsicht, verwenden wir nur für den Zweck, zu dem sie uns übermittelt wurden, und halten sie im selben Umfang geheim wie der Träger (§ 78 Abs. 1 SGB X).

4. Empfänger, Dienstleister und Drittländer

Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit es für Ihr Mandat erforderlich ist, Sie zugestimmt haben oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Einen Verkauf oder eine Nutzung zu Werbezwecken gibt es nicht.

Beteiligte Stellen im Mandat (auf Grundlage Ihrer Vollmacht oder Schweigepflichtentbindung):

- Rentenversicherungsträger, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Versorgungsämter und andere Sozialleistungsträger
- betriebliche und berufsständische Versorgungseinrichtungen, Arbeitgeber
- private Versicherer
- Sozialgerichte und andere Gerichte
- behandelnde Ärzte, Kliniken und Gutachter

Weitere Empfänger:

- Kooperationspartner wie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte oder Steuerberaterinnen und Steuerberater nur, wenn Sie der Weitergabe im Einzelfall zugestimmt haben
- unser Steuerberater und die Finanzverwaltung für Abrechnungsdaten
- Kreditinstitute für den Zahlungsverkehr

Technische Dienstleister. Mit den folgenden Dienstleistern bestehen Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO; sie dürfen Ihre Daten nur nach unserer Weisung verarbeiten.

Dienstleister	Aufgabe	Serverstandort
Hostinger International Ltd., Larnaca, Zypern	Website, E-Mail-Postfächer	Deutschland
IONOS SE, Montabaur	Dateispeicher, Datensicherung, Server des Mandantenportals und virtueller Server für die Videoberatung, die wir selbst betreiben	Deutschland
Sumo Group Inc. (TidyCal), Austin, USA	Online-Terminbuchung	USA
Anthropic Ireland, Limited, Dublin, Irland	KI-Assistenz bei der Auswertung pseudonymisierter Unterlagen und beim Entwurf von Schreiben	USA

Zahlen Sie über Stripe Payments Europe, Limited (Dublin, Irland) oder PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. (Luxemburg), verarbeiten diese Anbieter Ihre Zahlungsdaten in eigener Verantwortung; es gelten deren Datenschutzhinweise.

Übermittlung in Drittländer. Daten werden in zwei Fällen in den USA verarbeitet:

- **Online-Terminbuchung:** TidyCal erhält Name, E-Mail-Adresse, Termin und die Angaben zum Anliegen. Grundlage sind Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Gesundheitsdaten und Unterlagen sollten Sie dort nicht eintragen.
- **KI-Assistenz:** Nur wenn Sie in der Einwilligungserklärung zugestimmt haben, verarbeitet Anthropic Auszüge aus Ihren Unterlagen, die wir vorher pseudonymisieren: Name, Anschrift, Versicherungsnummer, Geburtsdatum und andere direkt identifizierende Angaben entfernen wir vor der Eingabe. Die Auszüge können Gesundheitsangaben enthalten. Grundlage sind Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO), die Teil unseres Vertrags mit Anthropic sind. Eine Verwendung Ihrer Daten zum Training von KI-Modellen ist vertraglich ausgeschlossen.

Eine Kopie der Garantien erhalten Sie auf Anfrage. Alle übrigen Daten verarbeiten wir in der EU.

5. Wie lange wir Ihre Daten speichern

Wir löschen Ihre Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Daten	Speicherdauer	Grund
Elektronische Mandatsakte	10 Jahre nach Ende des Mandats	Ansprüche aus dem Mandat verjähren spätestens nach 10 Jahren (§ 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BGB); Ziff. 10.1 der Mandatsbedingungen
Papierunterlagen	werden digitalisiert und 3 Monate nach Ende des Mandats vernichtet, sofern Sie nicht vorher Rücksendung verlangen; Originalurkunden geben wir zurück	Ziff. 5.6 der Mandatsbedingungen
Rechnungen und Buchungsbelege	8 Jahre ab Ende des Kalenderjahres	§ 147 Abs. 3 AO
Geschäftsbriefe mit steuerlicher Bedeutung	6 Jahre ab Ende des Kalenderjahres	§ 147 Abs. 3 AO

Daten	Speicherdauer	Grund
Inhalte im Mandantenportal	bis zum Ende des Mandats; danach im Portal gelöscht, die Mandatsakte bleibt erhalten	Datenschutzerklärung des Portals
Anfragen, aus denen kein Mandat wird	höchstens 6 Monate	Datenschutzerklärung der Website

Läuft ein Rechtsstreit oder ein Verfahren, bewahren wir die betroffenen Daten bis zu dessen Abschluss auf.

6. Ihre Rechte

Sie können jederzeit formlos und kostenfrei

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und eine Kopie verlangen (Art. 15 DSGVO),
- unrichtige Daten berichtigen oder unvollständige vervollständigen lassen (Art. 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit keine Aufbewahrungspflicht oder kein Rechtsstreit entgegensteht (Art. 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DSGVO),
- die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen Format erhalten (Art. 20 DSGVO),
- eine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Widerspruchsrecht. Verarbeiten wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO), können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Wir beantworten Ihr Anliegen unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats (Art. 12 Abs. 3 DSGVO). Betrifft eine Auskunft auch Daten anderer Personen, kann sie insoweit eingeschränkt sein (§ 29 Abs. 1 BDSG).

Beschwerde. Sie können sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO). Für uns zuständig ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach.

7. Weitere Hinweise

Bereitstellung. Sie sind nicht gesetzlich verpflichtet, uns Daten zu geben. Ohne die erforderlichen Angaben und Unterlagen können wir Ihr Mandat aber nicht oder nur eingeschränkt bearbeiten.

Keine automatisierte Entscheidung. Wir treffen keine Entscheidungen ausschließlich automatisiert und erstellen keine Profile (Art. 22 DSGVO).

Sicherheit. Wir verpflichten alle Personen, die für uns tätig sind, schriftlich zur Vertraulichkeit und schützen Ihre Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO). Gewöhnliche E-Mails sind nicht durchgehend verschlüsselt; für Gesundheitsdaten nutzen Sie bitte das Mandantenportal.

Stand: 24. November 2026